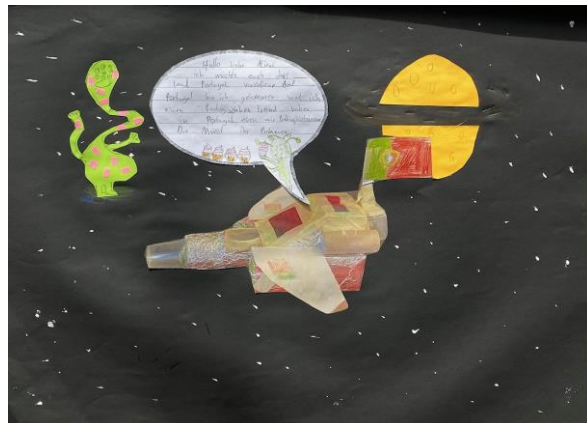


An die Schulgemeinschaft
der Bugenhagschule im Hessepark

Kontakt	Hayo Janssen
Funktion	Standortleitung
Direktwahl Telefon	040. 866 235 34
Direktwahl Fax	040. 866 235 54
E-Mail	hjanssen@bugenhagschulen.de
Thema	Monatsbrief Mai 2024

8.5.2024

Liebe Reisegruppe,



Henri Stolzenberg, Jg.4

„Stell dir vor, du reist mit einem Raumschiff ins Weltall, um fremden Wesen *Europa* vorzustellen. Was nimmst du hierfür mit? Start frei für deine Mission.“

So lautete die Aufgabenstellung für einen der renommiertesten **Schülerwettbewerbe** Deutschlands. Ziel dieses Wettbewerbs, an dem jährlich bis zu 80.000 Schüler*innen teilnehmen, ist es, Europa kreativ lernend zu entdecken und zu gestalten. Die Bugenhagschulen können stolz einen Preisträger präsentieren. Henri Stolzenberg von unseren Eisvögeln erhielt einen Landespreis mit seiner künstlerischen Vorstellung Portugals. Einfach großartig!

Eine Reiseführung ganz anderer Art, aber ebenso in die Zukunft blickend, erlebten wir am vergangenen Montagabend bei einem **Podiumsgespräch** in unserer Aula zum Thema „Bildung reloaded – KI

als Game-Changer“: Stell dir vor, du landest mit deinem Raumschiff auf dem Schulhof der Bugenhagenschule, um Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen und Weggefährt*innen *Künstliche Intelligenz* vorzustellen. Und wie es bei einem guten Reiseführer eben so ist, braucht man gute Reiseführer. Und Reiseführerinnen. Und die hatten wir wahrlich. Andrea Linzner, Mutter an unserer Schule und Kinderpsychologin, Sören Laue, bald Vater an unserer Schule und Informatiker, Mathias Morgenrot, ehem. Schulleiter der Stadtteilschule Blankenese, Thilo von Trott, Jurist und Vorstand in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und Jörg Kopezc, Theologe und Neuroinformatiker. Sie alle standen für die Fragen unserer Schüler*innen sowie unseren Gästen unter der klugen Moderation von Laurenz Walter und mit einer einführenden Keynote von Prof. Kopezc Rede und Antwort.

Kennen Sie die ersten Seiten eines jeden Baedekers? „Wenn Sie vier Tage Zeit haben...“ „Wenn Sie einen Tag Zeit haben...“ Oder: „Wenn Sie nur zwei Stunden Zeit haben...“ Tatsächlich hatten wir nur zwei Stunden Zeit für ein Thema, mit welchem wir locker eine ganze Tagungswoche hätten füllen können. Dennoch ist es uns gelungen, die wesentlichen Sehenswürdigkeiten in Augenschein zu nehmen: Die technischen Hintergründe am Beispiel von ChatGPT, mögliche Veränderungen in Schule und Arbeitswelt sowie das Menschsein im Spiegel der künstlichen Intelligenz, schließlich die herausragende Bedeutung, die der schulischen und vorschulischen Bildung in der Gestaltung der Zukunft zukommen wird. Ein inspirierender und mutmachender Abend, der bei guter Verpflegung im Foyer des Hessehauses und auf dem Schulhof seinen würdigen Ausklang fand.

Apropos Verpflegung: Zu Gast auf dem Zielflughafen Bugenhagenschule ist derzeit ein großer gelber **Foodtruck**, der täglich mittags und zu den großen Pausen seine Ausgabeklappe öffnet, um unsere Schüler*innen mit Häppchen oder Getränken zusätzlich zum pädagogischen Mittagstisch zu versorgen. Eine entsprechende Information hierzu hat Sie bereits an anderer Stelle erreicht. Ebenso der Hinweis auf die Umstellung der Lunchpakete auf *Lunchboxen* ab dieser Woche, um weniger Verpackungsmüll zu produzieren.

Per Rundschreiben hat Sie auch die Information erreicht, dass wir im nächsten Schuljahr mit drei fünften Klassen starten werden. Der traditionelle **Kennenlerntag der Fünfties** wird am 28. Mai stattfinden und zwar nun mit 75 neuen und „alten“ Bugi-Kindern. Willkommen in der Unterstufe! Schön, dass ihr an Bord seid!

Nicht nur gedanklich, sondern auch tatsächlich sind und waren wir viel auf Reisen. So waren gleich acht Kolleg*innen im März auf einer Tagung der evangelischen Schulstiftung zum Thema „Künstliche Intelligenz und Inklusion“ in Berlin. Die Klassenreisen im jetzigen Jahrgang 5 führten die Lerngruppen nach Kappeln. (Schon gleich im

Anschluss an die Reise machte sich eine starke Gemeinschaftsbildung bemerkbar.) Den Jahrgang 7 hingegen zieht es nach den Maiferien nach Glücksburg in die Hanseatische Yacht- und Segelschule, um dort für eine Woche die Segel zu setzen. Unsere gesamte Grundschule war im Rahmen ihrer Projektwoche „Wald“ auf Ausflügen unterwegs – zum Beispiel in der Waldschule im Klövensteen – und begeisterte die Kinder trotz typischem Aprilwetter. Die Mittelstufe wartet in Kürze wieder mit einem Frankreich-Austausch auf und bereist Bordeaux. Die Oberstufe, die in den vergangenen Monaten viel und weit umherzog, blieb in der Hansestadt. Die schriftlichen Abiturprüfungen standen ins Haus. Pädagogik, Deutsch, Biologie und Englisch standen auf dem Programm, für die beiden jüngeren Oberstufenjahrgänge dagegen die Laufbahnberatungen. Da blieb allenfalls Zeit für einen Besuch im English Theatre: „Lobby Hero“.

Aber auch schulisch ist wieder einiges los bei uns. So haben unsere Schüler*innen wie auch in den letzten Jahren im Rahmen der **KERMIT-Erhebungen** tolle Ergebnisse erzielt, die wieder oberhalb des Durchschnitts der Hamburger Stadtteilschulen liegen. Besonders das Fach Englisch ist dieses Mal hervorzuheben. Die KERMIT-Ergebnisse geben uns stets gute Hinweise auf die Qualität unserer Angebote und motivieren uns, nicht stehen zu bleiben. Dazu gehört, dass wir uns intensiv und ganz im Zeichen des oben erwähnten Themenschwerpunktes „KI“ mit der Entwicklung unseres Unterrichts beschäftigen. Beispielsweise haben wir das **Schulportal Fobizz** eingeführt, welches mit Online-Fortbildungen, digitalen Tools und vielen Unterrichtsmaterialien den Alltag für Schüler*innen und Kolleg*innen spannend, innovativ und an vielen Stellen vielleicht auch einfacher machen kann.

Mit einer regen Teilnahme fand auch in diesem Frühjahr der **Känguru-Wettbewerb** statt, an dem sich Schüler*innen aller Stufen an knackigen und ungewöhnlichen Mathematik-Aufgaben messen können. Hier warten wir gespannt auf mögliche Preisträger*innen. Ebenfalls wiederkehrend traf der **Boys and Girls-Day** auf eine große Resonanz.

Im April konnten wir etliche Schüler*innen aus unserem Jahrgang 4 für die Teilnahme am sogenannten Enrichment-Projekt für Grundschulen, einem Programm zur **Begabtenförderung** der Hamburger Schulbehörde, empfehlen.

Schule ist bekanntlich nicht nur Fachlernen, sondern eben auch Soziales Lernen. Da macht es Sinn, dass die Grundschule Anfang Mai ihr **Sozialkompetenz-Training „Mutichmacherei“** mit Unterstützung durch unseren Förderverein fortsetzt. Soziales Lernen bedeutet aber auch, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Das ist zum Beispiel das Programm unserer **Schulsanitäter**, den „Bugi-Sanis“. Unsere Sanis

machen in jeder Pause Dienst in Teams zu Zweien oder Vieren. Die Mittelstufler*innen nehmen dabei schon jetzt „Praktikant*innen“ aus Jahrgang 7 mit auf Visite. Die stufenübergreifende Gruppe organisiert sich mehr und mehr selbst, wählt Teamleiter*innen, die sogar aktiv im ASB organisiert sind und somit wichtige Fortbildungs- und Lehrgangsinhalte übermitteln können, und führt praktische Notfallübungen durch, um gemeinsam sicherer im Sani-Dienst zu werden. Unsere zuständige Kollegin Petra Schulz begleitet die Gruppe in wöchentlichen Treffen. Ende April fand ein Erste-Hilfe-Kurs für die nächste Generation im Gemeindehaus der Kirche Blankenese statt. Die Teilnehmenden werden dann vom 5.-11.7. zu Schulsanitäter*innen ausgebildet. Ein tolles Projekt, welches sein Wissen von Schüler*innengeneration zu Schüler*innengeneration weitergibt und ebenfalls wirkungsvoll durch unseren Förderverein unterstützt wird.

Zu unserer sozialen Verantwortung gehört auch die Bewahrung der Schöpfung, was sich etwa im großen Thema **Nachhaltigkeit** ausdrückt. Nachhaltigkeit spielt natürlich auch in unserer Schule eine immer größere Rolle, auch wenn die ersten Schritte manchmal klein und beinahe trivial erscheinen. So hat sich im Rahmen unserer Arbeit in der Schulentwicklungsgruppe eine AG Nachhaltigkeit gebildet, die aus Eltern, Kolleg*innen, Schüler*innen und Vertreter*innen des Blankeneser Zukunftsforums zusammensetzt. Die AG trifft sich regelmäßig und hat als erste sichtbare Aktion einen gelben Müllcontainer für die Schule angeschafft, der die Mülltrennung schulweit etablieren soll. Genauso hat ein Treffen mit Alexander Rüter, dem Referenten für Nachhaltigkeit in der Stiftung Alsterdorf, stattgefunden, um etwa Themen wie Gebäudeenergiebilanz klug aufzugreifen. Ebenfalls auf der Tagesordnung der AG sind mögliche Unterrichtsangebote in der sozialen Lernzeit. Nachhaltigkeit fängt mit der Bewusstwerdung dessen an, wo wir alle nachhaltiger sein können.

Wir wären aber auch nicht besonders sozial, wenn wir nicht auch gemeinsam feiern würden. Dass wir das können, haben wir nicht zuletzt beim **Musikabend** in der Fabrik und auf der anschließenden After-Show-Party im Monkeys-Club eindrucksvoll gezeigt. Im Zuge unseres Festjahres haben wir dann im April die schon angekündigte **Sommerlinde** in der Oesterleystraße 75 gepflanzt – ein Baum, der noch viele Generationen von Bugi-Schüler*innen erleben wird – und eben einen erhellenden Themenabend am Montag verbracht mit anschließender Fritz-Cola während der Sonderöffnungszeit des Foodtrucks. Am 22.6. schließlich reiht sich auch unser diesjähriges **Sommerfest** ein in den Reigen des immerwährenden Jubiläumsjahres. Einladung folgt.

Bischöfin Kirsten Fehrs – amtierende Ratsvorsitzende der EKD und Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck – möchte uns besuchen. Genauer begleitet sie die Klausurtagung der **Arbeitsgemeinschaft**

Evangelischer Schulträger in der Nordkirche, die u.a. am 27.5. in unserer Aula zu Gast ist. Wir werden die Gelegenheit haben, unsere Schule und die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Blankenese vorzustellen. Frau Fehrs wird am anschließenden Gottesdienst in der Kirche mitwirken, zu dem auch Kolleg*innen der Schule herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf den Besuch.

Zum Abschluss ein Hinweis auf eine neue Veranstaltungsreihe, von der ich mir sehr wünschen würde, sie würde sich auf die ein oder andere Weise in unserer Schulgemeinschaft etablieren:

„12 Fragen an...“

Begonnen hat diese Reihe, die unser Kollege Stefan Boden gemeinsam mit seinen Schüler*innen ins Leben gerufen hat, vor zwei Wochen mit einem Interview mit Morgane Dziubek von *Stadttauben Hamburg e.V.* und einem Gespräch „über das Verhältnis von Menschen und Tauben in Hamburg“. Stefan Boden hat mir zwar fest versichert, beizeiten auch den berühmten Piratenkapitän Jack Sparrow einzuladen. Zunächst soll sich jedoch eine bekannte TikTok-Influencerin den Fragen der Zuschauer*innen stellen. So schräg dieses Gesprächsformat und die Auswahl der Gäste auch sein mag, so menschlich wirkt es auf mich als ein wichtiger Gegenpol zur rasanten und beizeiten recht künstlich wirkenden Entwicklung unserer modernen Zeit. Es müssen eben nicht immer die ganz großen Themen sein, die bewegen.

Bis dahin aber möchte ich vorschlagen, mit Johann Wolfgang Goethe in den Wonnemonat Mai zu starten:

*Lasst mich nur auf meinem Sattel gelten!
Bleibt in euren Hütten, euren Zelten!
Und ich reite froh in alle Ferne,
über meiner Mütze nur die Sterne.*

Ob KI oder Tauben. Die Zukunft kann kommen.
Oder?

Herzliche Grüße



Hayo Janssen
Leitung Schulstandort Blankenese